

Standort: Merseburg
Thema: Merseburger Dom | Weihefest
Aus: Super Sonntag: Naumburg, S. 1+2
Datum: 18.09.2021
Auch erschienen in: Super Sonntag: Zeitz, S. 1+4



1000 Jahre Domweihe

Weihefest im Merseburger Dom



Rund um den Merseburger Dom wird es am kommenden Wochenende ein buntes Programm für Jung und Alt geben.

Foto: Vereinigte Domstifter_Falko Matte

Glockenweihe, Fernseh-Festgottesdienst und die Merseburger Zaubersprüche im Original.

Merseburg (red). Am 1. Oktober 1021 wurde der Merseburger Dom geweiht. Dank der detaillierten Aufzeichnungen in der Merseburger Bischofschronik ist das Weihedatum überliefert. Ebenso ist dort vermerkt, dass Kaiser Heinrich II. und seine Frau Kunigunde der Weihe des Doms beiwohnten. Das Festjahr „Geweiht für die Ewigkeit. 1000 Jahre Weihe Merseburger Dom“ gipfelt somit an diesem historischen Datum. Gemeinsam mit der evangelischen Kirchgemeinde und der Stadt Merseburg veranstalten die Vereinigten Domstifter ein Weihefest vom 1. bis 3. Oktober.

Wie einst Kaiser Heinrich II. und sein Gefolge zieht eine feierliche Prozession zum Beginn des Weihefestes durch die Stadt. Der Festumzug startet am 1. Oktober um 15 Uhr vom Marktplatz und zieht zum Domplatz. Wenn Familien kurzfristig die Gelegenheit wahrnehmen wollen, eigene Bischofsmützen zu gestalten, können sie im Vorfeld des Festumzugs ab 14 Uhr im Merseburger Dom kostenfrei am Kreativprojekt „Bischofsmütze schön verziert“ teilnehmen. Eine Vorlage und Anleitung zum Gestalten der Mitren ist auch auf der Internetseite www.merseburger-domweihe.de zum Herunterladen hinterlegt.

Höhepunkt des Festumzugs ist die Weihe einer zum Jubiläum neu gegossenen Glocke auf dem Domplatz.

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Weihefest im Merseburger Dom

Zum Weihetag wird sie erstmals in Merseburg präsentiert. Ihr Klang ergänzt das historische Glockengeläut des Merseburger Doms, das mit seinen acht Läuteglocken und zwei Uhrs Schlag-Glocken zu den bedeutendsten historischen Geläuten Deutschlands zählt.

Im Anschluss an die Glockenweihe findet um 17 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst im Merseburger Dom statt. Die Platzkapazitäten sind sehr begrenzt, weshalb der Gottesdienst nur für geladene Gäste stattfinden kann.

Der Weihetag klingt in einer „Langen Nacht der Kirchen“ aus, an der sich zahlreiche Merseburger Kirchen beteiligen. Auch der Dom ist bis 1 Uhr nachts geöffnet. Eine spektakuläre Lichtinstallation setzt die Westfassade des Doms in Szene. Im Schlosshof werden bei einer Lichtshow Ereignisse aus der 1000-jährigen Geschichte wieder lebendig. Die Domschätze und – bereits vor dem Ausstellungsbeginn am 2. Oktober – die originalen Mer-

seburger Zaubersprüche sind bis 23 Uhr geöffnet.

Samstag, 2. Oktober

Die Schirmherren des Festjahres werden am Samstag, den 2. Oktober, zum Weihefest erwartet: Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, und Dr. Gerhard Feige, Bischof des Bistums Magdeburg, werden um 14.30 Uhr einen gemeinsamen Pilgertagesdienst gestalten. Dafür sind Pilger aus dem ehemaligen Merseburger Bistum herzlich eingeladen.

Am 2. Oktober wird es außerdem einen gemeinsamen Pilgergang von Kleinliebenau nach Merseburg entlang des Ökumenischen Pilgerweges Görlitz-Vacha geben, der pünktlich den Pilgertagesdienst um 14.30 Uhr erreichen wird. Der Start ist zwischen 7.15 Uhr und 7.30 Uhr an der Rittergutskirche in Kleinliebenau. Vom Merseburger Busbahnhof (am Hauptbahnhof) fährt 6.30 Uhr ein Sonderbus nach Kleinliebenau. Dieser nimmt gegen 7.06 Uhr aus Leipzig anreisende

Pilger an der Haltestelle Günthersdorf, Einkaufszentrum Nova (Saalepark) mit.

Zwei große Festkonzerte bilden die musikalischen Höhepunkte im Merseburger Dom. Am 2. Oktober 2021 findet um 19.00 Uhr das Festkonzert „Klänge aus 1000 Jahren“ unter der Leitung von Domorganist Michael Schönheit statt. Das Konzert führt durch 1000 Jahre Dorgeschichte.

Sonntag, 3. Oktober

Zum Abschluss des Weihefestes erschallt im Merseburger Dom das berühmteste Halleluja der Musikgeschichte. Am 3. Oktober 2021 um 18 Uhr spielt in einem Benefizkonzert die Gaechinger Cantorey Stuttgart unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann den „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Die Einnahmen des Benefizkonzerts kommen den Aufgaben der Vereinigten Domstifter zugute. Das Konzert ist bereits ausverkauft. Mit etwas Glück gibt es Restkarten an der Abendkasse.



Fest zum Domjubiläum



Vor 1.000 Jahren wurden die Grundsteine zum Merseburger Dom gelegt. Das feiern Stadt, Kirchengemeinde und Domstifter mit einem Fest... [Seite 6](#)

Merseburg begeht Festtage zum Domjubiläum

Glockenweihe zum Jubiläums-Fest

Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Merseburg veranstalten die Vereinigten Domstifter ein Weihefest vom 1. bis 3. Oktober.

Merseburg (Frank Paetzold/red). Mit der Glockenweihe im Merseburger Kaiserdom, einem Fernseh-Festgottesdienst und den originalen Merseburger Zaubersprüchen begeht Merseburg ein dreitägiges Festwochenende vom 1. bis 3. Oktober.

Unter dem Motto „Geweihet für die Ewigkeit – 1.000 Jahre Merseburger Domzauber 2021“ luden am 9. September Stiftungsdirektor Dr. Holger Kunde, der Merseburgs Oberbürgermeister Jens Bühlig und der Leiter des städtischen Kulturamtes, Martin Wolter, zu einem Pressegespräch ein. Unterstützung erhielten die Gesprächsleiter von Denise Hörnicke von der Hochschule Merseburg.

Erläutert wurden die gesammelten Aktivitäten der Festtage rund um das Weihefest für die neue Glocke. Die drei Festtage werden durch die Vereinigten Domstifter, die evangelische Kirchengemeinde und die Stadt Merseburg in enger Kooperationsarbeit mit der Hochschule Merseburg veranstaltet.

Wie einst Kaiser Heinrich II. mit Gefolge
Das Festwochenende vom 1. bis 3. Oktober wird der Höhepunkt des Festjahres sein und von zahlreichen flankierende Maßnahmen begleitet. So sollen auf vier Bühnen mit 60 Künstlern, Darstellern und Akteuren die Besucher verzaubert werden.

Der Weihe am Freitag (1. Oktober) geht ein Festumzug voraus, wie es schon vor 1.000 Jahren Brauch war: Kaiser Heinrich II. nebst Gemahlin werden prozessierend vor Ge-



Am 1. Oktober 1021 wurde der Merseburger Dom geweiht. Dank der detaillierten Aufzeichnungen in der Merseburger Bischofschronik (Bild unten; aufgeschrieben u. a. vom Merseburger Bischof Thietmar, der hier als Skulptur auf dem Brunnen im Kreuzgang zu sehen ist) ist das Weihedatum überliefert. Ebenso ist dort vermerkt, dass Kaiser Heinrich II. und seine Frau Kunigunde der Weihe des Doms beiwohnten. Das Festjahr „Geweihet für die Ewigkeit. 1.000 Jahre Weihe Merseburger Dom“ gipfelt somit an diesem historischen Datum. Foto: Frank Paetzold

folge aus Rittern und Bischöfen vom Marktplatz durch das Krumme Tor bis zum Domvorplatz ziehen. Natürlich wieder prächtig durch die königliche Hofschneiderei ausstaffiert.

Im Umzug werden weiterhin das Merseburger Domkapitel und eine Reihe von kleinen „Bischöfen“ mit ihren selbst gebastelten Mitren, den Bischofsmützen, zu sehen sein.

Die feierliche Glockenweihe erfolgt dann durch den Regionalbischof des Propstsprengels Halle-Wittenberg der Evangeli-

schen Kirche in Mitteldeutschland, Dr. Johann Schneider.

„Ein Ereignis, welches es seit fast 500 Jahren in Merseburg nicht mehr gab.“
(Martin Wolter, Kulturamt)

Die letzte Glockenweihe in Merseburg gab es übrigens 1538!

Im Anschluss an die Glockenweihe werden um 17 Uhr die Pröbste J. Schneider und G. Giele einen ökumenischen Festgottesdienst halten. Dieser wird live vom MDR-Fernsehen übertragen.

Lange Nacht der Kirchen

Der Weihetag klingt in einer „Langen Nacht der Kirchen“ aus, an der sich zahlreiche Merseburger Kirchen beteiligen. Auch der Dom ist bis 1 Uhr nachts geöffnet.

In den Kirchen, die ebenfalls illuminiert sind, gibt es ein abwechslungsreiches Programm: 19 Uhr: Musik in der Stadtkirche mit dem Chor der neuapostolischen Gemeinde (Die Stadtkirche ist von 19 bis 22 Uhr geöffnet).

20 Uhr: Konzert in der St. Viti-Kir-

che mit dem Duo „Songbird“. 21.30 Uhr: Abendlieder in der Neumarktkirche mit dem Chor „Cantiamo Merseburg“.

23 Uhr: Nachtkonzert im Merseburger Dom mit dem Elektromusiker P. A. Hülsenbeck und Domorganist Michael Schönheit.

Eine spektakuläre Lichtinstallation setzt zudem die Westfassade des Doms in Szene. Im Schlosshof werden bei einer Lichtshow Ereignisse aus der 1.000-jährigen Geschichte wieder lebendig. Die Domschätze und die originalen Merseburger Zaubersprüche sind bis 23 Uhr geöffnet.

Zum Weihefest zeigt der Dom seinen größten Schatz

Normalerweise wird die Originalhandschrift sicher im Domstiftsarchiv verwahrt. Nur zu ganz besonderen Anlässen kann das Original der Öffentlichkeit präsentiert werden. Im Festjahr sind die originalen Merseburger Zaubersprüche vom 2. bis 31. Oktober zu besichtigen.

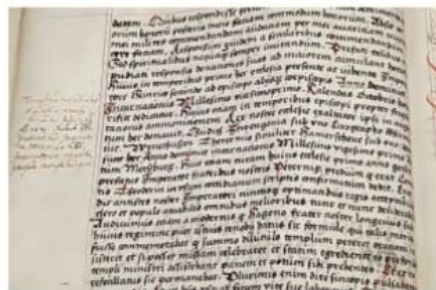
Die 1841 gefundenen Dokumente verdanken ihre Bekanntheit – zumindest bei Mittelalter-Rock-Fans – nicht zuletzt der Band „In Extremo“, die natürlich an diesem Wochenende nicht fehlen darf. Was wäre das für ein spektakuläres Fest ohne die Zaubersprüche von „In Extremo“?

Zum Weihefest bietet der Merseburger Dom den Besuchern besondere Konditionen für die Besichtigung an. Am 2. und 3. Oktober ist der Dom kostenfrei zu besichtigen.

Lediglich für die Besichtigung der Domschätze und der Merseburger Zaubersprüche im Original muss ein Ticket im Domshop gelöst werden: Erwachsene zahlen 5,50 Euro, Kinder unter 18 Jahre haben auch hier freien Eintritt.

Eintrittspreise von 10 Euro für Erwachsene (ermäßigt 8 Euro) sowie auch der Shuttle-Dienst von den Parkplätzen Rischmühleninsel und Hochschule, zeugen vom Bestreben der Veranstalter, so viele Besucher wie nur möglich zu begrüßen.

Über weitere Veranstaltungshöhepunkte wie zum Beispiel Sonderführungen, das Zauberelement im Südpark, Orgelkonzerte, die Illuminationen der Westfassade des Merseburger Domes und vieles mehr, wird umfangreich im Internet informiert auf: <https://www.merseburger-domweihe.de/programm/>.



Auf dieser Seite der Chronik der Merseburger Bischöfe befindet sich der sogenannte Weihebeleg. Foto: Vereinigte Domstifter